„Ein Etappenziel erreicht“

Richtfest für Bürgerhaus in Mittergars gefeiert

7.12.99

Mittergars (ba) – Richtfest im künftigen Bürgerhaus feiern wurde jetzt in Mittergars gefeiert. Mit der Hebfeier sei am Herzstück der Dorferneuerung ein wichtiges, sichtbares Etappenziel erreicht worden,“ meinte Bürgermeister Georg Otter.

Da viele Dörfer in diesem Jahrhundert ausgezehrt worden seien, gebe es, so Otter, als „Heilverfahren“ die Dorferneuerung. In Mittergars habe man mit den Vorarbeiten 1993 begonnen. Ziel sei es, „wieder ein Dorf zum Leben“ zu schaffen.

Otter bedankte sich bei allen am Bau planerisch und bauausführend Beteiligten, dass man es in gemeinsamer Kraftanstrengung geschafft habe, das ehemalige Schulhaus noch vor dem Winter „wieder ins Trockene“ zu bringen.

Zimmerermeister Albert bei seinem Richtspruch auf der neuen Galerie des Saales.
Foto: Basler

Alles Holz aus dem Garser Gemeindewald

Das Holz für die nagelneue Dachkonstruktion und die Galerie im Saal kommt aus dem heimischen Gemeindewald. Zimmerermeister Albert Latein meinte beim Richtspruch von der Galerie, dass „man im Leben dann und wann – Altes auch noch brauchen kann.

Der Bürgermeister hatte die Tragkraft dieser neuen Konstruktion allerdings noch durch die Firstbaumdiebe von der Mittergarser Frauengemeinschaft überprüfen lassen.

Die meisten der geladenen Gäste waren überrascht, wie schön und großzügig der neue Veranstaltungssaal mit seiner Galerie nach der Entfernung der alten Klassenzimmermauern und der Erhöhung des Daches wirkt.

Architekt Johann Schmuck erläuterte das Projekt mit Saal, Küche, Bühnenraum und Feuerwehr-Schulungsraum im Obergeschoss sowie dem Gerätehaus, dem Dorfladen und dem Jugendraum in Erdgeschoss und Keller. „Diese Vielfalt im zentralen Haus des Ortes ist sicher anregend für das Gemeindeleben“, so der Architekt. Der Richtschmaus fand anschließend im späteren Dorfladen statt.

10.12.

Sechs Spiele – sechs Siege

Siege für Garser Volleyballer

ba – Die Volleyballer des TSV Gars waren mit ihren ersten Mannschaften voll im Punktespieleinsatz. Hochmotiviert durch den gelungenen Bezirksligastart schlugen die Herren I an ihrem ersten Heimspieltag schnell und überzeugend Ismaning mit 3:0. Weitaus weniger konzentriert und entschlossen begann man dann das Spiel gegen Starnberg II, wo die ersten beiden Sätze zu Zitterpartien wurden, bei denen sich am Ende dann doch jeweils Gars durchsetzte. Im dritten Satz fand man zur gewohnten Sicherheit zurück und entschied auch dieses Spiel mit 3:0 für sich. Damit belegt das Herrenteam Gars I als beste Mannschaft aus dem Kreis Chiemgau einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Vor eine lösbare Aufgabe schien die erste Damenmannschaft als Tabellenführer der Bezirksklasse Chiemgau gegen Winhöring III und Töging gestellt zu sein. Doch als sich gleich zu Beginn eine Spielerin verletzte, erholte man sich lange nicht von diesem Schreck. Schnell lagen die Garserinnen 1:9 im Rückstand, schafften dann langsam den Anschluss und konnten den Satz doch noch für sich entscheiden.

Mit einer soliden Mannschaftsleistung behielten sie dann auch im zweiten und dritten Satz die Oberhand. Beim Spiel gegen Töging gaben sich die Garser Damen keine Blöße mehr und gewannen sicher mit 3:0, blieben allerdings unter ihren Möglichkeiten. In der Tabelle konnte man mit dem besseren Satzverhältnis den Abstand zum punktgleichen Zweiten TuS Bad Aibling vergrößern.

Ihren Saisonabschluss krönten die Mädchen der A-Jugend mit zwei 3:0-Siegen: Besonders groß war die Freude über den unerwarteten Erfolg gegen Tabellenführer Prien, der in dieser Saison noch kein Spiel verloren hatte. Die Garserinnen werden sich mit diesen beiden Siegen in der Abschlusstabelle weit vorne platzieren.